



*2. Ausfertigung*

## SATZUNG DER GEMEINDE SEEDORF KREIS SEGEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1 FÜR DAS GEBIET „Am Wiesengrund“ „Im Ortsteil Schlammersdorf“

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 948) sowie aufgrund des § 111 (1) der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1975 (GVBl. Sch.-H. S. 141), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10. März 1982 (GVBl. Sch.-H. S. 56) iVm § 1 des Gesetzes über baugestattliche Festsetzungen vom 11. November 1961 (GVBl. Sch.-H. S. 218) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 21.10.82 und Vstn. 20.11.82 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg, folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Entworfen und aufgestellt gemäß §§ 8 und 9 aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **21.07.1980**.  
Da ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses am 1. vom **03.03.1981** bis zum **25.03.1981** erfolgt.

PLANVERFASSER:  
KREIS SEGEBERG  
DER KREISAUSSCHUSS  
- KREISBAUAMT  
i.A. *Georg*  
LTO KREISBAUDIREKTOR

GEMEINDE SEEDORF  
KREISSEGEBERG  
DEN **21.12.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

Die fruchtbringende Bürgerbeteiligung nach § 2a(2) BBauG 1976/1978 ist am **14.05.1982** durchgeführt worden / Auf Beschluß der Gemeindevertretung vom **21.10.82** ist nach § 2a(4) BBauG 1976/1978 von der fruchtbringenden Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

GEMEINDE SEEDORF  
KREISSEGEBERG  
DEN **21.12.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

Die von der Planung beruhten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben

GEMEINDE SEEDORF  
KREISSEGEBERG  
DEN **21.12.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat die Gemeindevertretung am **21.04.1982** beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

GEMEINDE SEEDORF  
KREISSEGEBERG  
DEN **21.12.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung, haben in der Zeit vom **21.05.82** bis zum **26.06.1982** während der Dienststunden öffentlich ausliegen.

Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Besuchen und Antragen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll gefordert gemacht werden können, vom **09.06.-19.06.1982** ortsüblich bekanntgemacht worden.

GEMEINDE SEEDORF  
KREISSEGEBERG  
DEN **21.12.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

Der katastermäßige Bestand am **3. DEZ. 1982** sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden **öffentlich** bescheinigt.

KATASTERAMT BAD SEGEBERG  
DEN **3.07.1982**  
*Hübner*  
REG. VERM. DIR.

Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung am **22.10. u. 22.12.1982** entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

GEMEINDE SEEDORF  
KREISSEGEBERG  
DEN **21.12.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am **22.10. u. 22.12.82** von der Gemeindevertretung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **22.10. u. 22.12.82** gebilligt.

GEMEINDE SEEDORF  
KREISSEGEBERG  
DEN **21.12.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Segeberg vom **07.10.1982** Az. **2/67.29/Sch.** ortsüblich und Hinweis erteilt.

GEMEINDE SEEDORF  
KREISSEGEBERG  
DEN **14.10.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

Die Aufgaben wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom **21.10.82** erfüllt, die Hinweise sind beachtet.

Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Segeberg vom **14.10.82** bestätigt.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **14.10.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

Die Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausfertigt.

GEMEINDE SEEDORF  
KREISSEGEBERG  
DEN **14.10.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind **ortsüblich** vom **15.3.1983** bis zum **20.3.1983** in der Öffentlichkeit bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verteilung von Verteilern und Formerschriften und die Rechtsfolgen § 155a (4) BBauG sowie auf Falligkeit und Erlosch von Entscheidungsansprüchen (§ 14c BBauG) hingewiesen worden.

Die Satzung ist mit dem **30.10.1982** rechtsverbindlich geworden.

GEMEINDE SEEDORF  
KREISSEGEBERG  
DEN **30.10.1982**  
*Segeberg*  
BÜRGERMEISTER

### TEIL „A“ PLANZEICHNUNG : Maßstab 1:1000

**Zeichenerklärung:**  
**FESTSETZUNGEN:**

Es gilt die Bauartzuordnung (BauArt) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763).

Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planhalte-Planzeichnungsverfahrens 1981 (PlanZV 81) (BGBl. I S. 833/834 vom 22. August 1981).

- VERKEHRSFLÄCHEN:** § 9(1)11 BBauG
  - Straßenverkehrsfläche,
  - Öffentlicher Fuß-/Wanderweg,
  - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:
  - Öffentliche Parkfläche,
  - Straßenbegleitgrün,
  - Straßenbegrenzungslinie, auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung,
  - Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, Sichtdreieck, § 9(1)10 BBauG.
- BAUGEBIET:** § 9(1)11 BBauG.
- Art der baulichen Nutzung:** § 9(1)11 BBauG sowie §§ 9 bis 11 BauNVO.
- MD** Dorfgebiet, § 5 BauNVO.
- Maß der baulichen Nutzung:** § 9(1)11 BBauG sowie § 15(2) und §§ 17 bis 21 BauNVO.
- GR.Z.** Grundflächenzahl, § 13 BauNVO.
- GF.Z.** Geschossflächenzahl, § 20 BauNVO.
- ⊙** Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 17(4) und 18 BauNVO.
- Bauweise:** §§ 22 und 23 BauNVO.
- o** Offene Bauweise, § 22(2) BauNVO.
- △** Nur Einzelhäuser zulässig.
- Baulinie, § 23(2) BauNVO.
- Baugrenze, § 23(3) BauNVO.
- Überbaubare Grundstückfläche, § 9(1)2 BBauG sowie § 23(1) BauNVO.
- Baugestaltung:** § 9(1)2 BBauG
- Verbindliche Dachform, Dachneigung, Firstrichtung:
- SD**=Satteldach,
- WD**=Walmdach,
- 38°** Dachneigung.
- Mit Geh- u. Fahr- u. Leitungsrechten = L zu belastende Flächen, (mit Angabe der Nutzungsberechtigten), § 9(1)2 BBauG.
- Flächen für Versorgungsanlagen: § 9(1)12 BBauG
  - Zweckbestimmung: Wasser, (Wasserwerk)
  - Elektrizität, (Strommast - Trafo)
  - Hauptversorgungsleitung, oberirdisch, § 9(1)13 BBauG (11 KV) Bt. Freileitung mit Ausschwingungsbereich 16m.)



### Fortsetzung Festsetzungen:

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes, § 15(1) BauNVO.
- Planung:** Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft § 9(1)20, 25 BBauG.
- Maßnahmen:** Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Sträuchern, § 9(1)25a BBauG.
- Abpflanzung, Umgrenzung von Flächen mit Bindung für die Erhaltung der Bepflanzung, § 9(1)25b BBauG.
- Knick-, Wallbewuchs.

### DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:

- Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmaß,
- Künftig fortfallende Flurstücksgrenze,
- Katasteramtliche Flurstücknummer,
- Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage,
- Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage,
- 1, 2, 3 Durchlaufende Nummerierung der Baugrundstücke,
- Vermessungslinien mit Maßangaben,
- Höhenlinien, bezogen auf N.N. (Normal-Null),
- Baubereich,

### STRASSENPROFILE (REGELQUERSCHNITT):

